Beleuchtung im Badezimmer

Ing. (grad.) H. Dobler

Lighting installation in the bath-room

The day's work begins in the bath-room. In order to have a good beginning of the day it will be necessary a good electric light, to say a bringht general lighting on the ceiling or above the window and, of course, a lighting for the mirror which will be able to light up the face without casting a shadow and without dazzling.

Installation d'éclairage dans la salle de bain

Le travail de la journée commence dans la salle de bain. Afin que la journée commence agréablement il faut avoir un bon éclairage, à préciser un éclairage général bien clair se trouvant au plafond ou au-dessus de la fenêtre, et naturellement un éclairage séparé pour le miroir éclairant la figure sans faire de l'ombre et sans éblouir.

Installazione d'illuminazione nella stanza da bagno

Il decorso della giornata comincia nella stanza da bagno. Affinchè la giornata possa cominciare con piacere bisogna avere una buona illuminazione elettrica, e più precisamente un'illuminazione generale ben chiara trovandosi al soffitto o al di sopra della finestra, e naturalmente una lampada separata per lo specchio lumeggiando la faccia senza fare nessun'ombra e senza abbagliare.

Im Badezimmer beginnt der Tagesablauf. Wenn er freundlich beginnen soll, gehört dazu gutes Licht: eine helle Allgemeinbeleuchtung an der Decke oder über dem Fenster und selbstverständlich eine Spiegelbeleuchtung, die das Gesicht schattenfrei beleuchtet, ohne zu blenden.

Das gilt besonders für den Waschtischspiegel, vor dem man sich rasiert bzw. das Make-up auflegt. In beiden Fällen ist weiches, schattenarmes Licht erforderlich. Man erhält es z. B. durch eine über der Spiegeloberkante installierte, von einer matten Kunststoffwanne (Opalglaswanne) abgeschirmten Lichtquelle (Bilder 1 und 2). Am besten eignet sich eine wirtschaftliche TL Leuchtstofflampe von — je nach Spiegelbreite — 20, 40 oder 65 W. Als Lichtfarben empfehlen sich hierfür die Lampen „Weiß de Luxe (34)" oder „Comfort de Luxe (27)". Letztere hat ein glühlampengleiches Spektrum und eignet sich besonders dann, wenn mit Glühlampen beleuchtete Einbauschränke angebracht sind. Eine noch bessere Ausleuchtung des Gesichts erreicht man, wenn zusätzlich zwei Leuchten den Spiegel seitlich umrahmen. Dann entstehen beim Make-up oder bei der Rasur auch über den „schwierigen" Gesichtspartien keine störenden und sichthemmenden Schatten. Handelt es sich um einen kleineren Spiegel, etwa über einem Einzelwaschbecken oder über einem kleinen Handwaschbecken, reichen zwei Leuchten an den beiden Spiegelflanken aus (Bild 3). Hierfür kann man ebenfalls Wannenleuchten nehmen und diese mit je einer 20 W TL Leuchtstofflampe der vorgenannten Lichtfarben bestücken oder Philinea-Lampen in den Leistungen 35, 60 oder 120 W anbringen.

Nun einige Worte zur erforderlichen Installation im Badezimmer. Für eine gute Allgemeinbeleuchtung sollte ein Deckenauslaß in Raummitte vorgesehen werden oder wahlweise ein Auslaß für eine Leuchtstofflampen-Leuchte über dem Fenster. Die Leuchte sollte von der Eingangstür zum Bad aus einschaltbar sein. Je ein Wandauslaß ca. eine Handbreit links und rechts vom Spiegel für zwei seitliche Wandleuchten in Augenhöhe (zusammen und gegebenenfalls örtlich schaltbar) oder wahlweise ein Wandauslaß, einige Zentimeter über der oberen Spiegelkante, für eine Längsleuchte (auch gegebenenfalls örtlich schaltbar) sollte eingeplant werden.

Eine Steckdose zum Rasieren, zum Anschluß eines Föhns usw. (VDE-mäßige Ausführung mit Trenntrafo 10 bis 15 VA) sollte seitlich von Spiegel und Leuchte oder darunter installiert werden.

Bild 1: Gute Lichtverteilung und Ästhetik erzielt man im Badezimmer mit Aufbau-Wannenleuchten als Spiegelbeleuchtung

Bild 2: Eine dekorative und ästhetische Beleuchtung ist auch durch Decken- und Wandleuchten zu erzielen

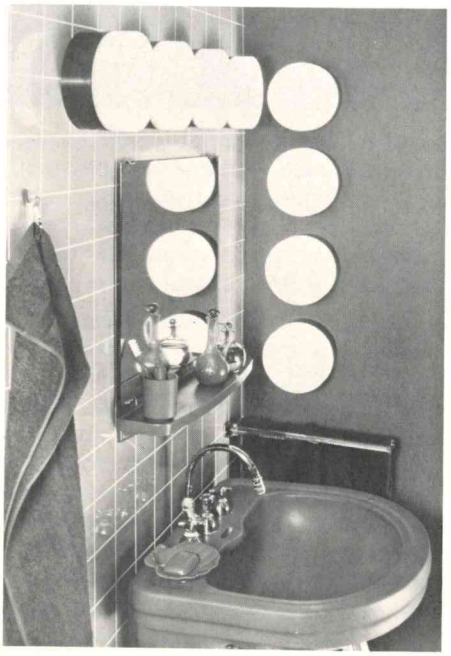

Bild 3: Eine zweckmäßige Spiegelausleuchtung ergibt die seitliche Anordnung von Philinea-Lampen